



DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)

Berlin SW. 48, Wilhelm-Strasse 29

Ende November erscheint:

# <sup>z</sup>Erythräa und der Ägyptische Sudân

Auf Grund eigener Forschung, an Ort und Stelle

dargestellt von

**Prof. Dr. E. Dagobert Schoenfeld**

Mit 15 Tafeln, enthaltend 20 Lichtdruckbilder

Elegant gebunden Preis 8 Mark ord., 6 Mark netto und 7/6 Exempl. bar.



In dem vorliegenden Buch hat der Verfasser die gegenwärtige Lage der genannten Gebiete des östlichen Afrika auf Grund eigener Forschungen eingehend behandelt. Seit den älteren Werken, welche wir der bewährten Feder eines Ferd. Werne, Theod. von Heuglin, Wilh. Junker und Georg Schweinfurth über diese Länder verdanken, hat sich dort vieles verändert. Italien hat im Hinterland von Massâna seine Kolonien aufgebaut. Der ägyptische Sudân ist nach der Beschwichtigung der Stürme der Mahdia Gegenstand einer Doppelherrschaft geworden, geteilt zwischen England und Agypten. Aber nicht diese Zeichnung der veränderten örtlichen und politischen Lage gibt dem Buche an erster Stelle seinen Wert, sondern die Darstellung der Geschichte der Mahdia in einem abgerundeten Bilde. Die beiden Califen Mohammed Ahmed und Abdullahi, welche in einer sechzehnjährigen Herrschaft über den ägyptischen Sudân einander folgten, werden nach ihrer inneren Entwicklung, wie nach ihrer Regierungsweise, als Propheten und als Herrscher eingehend charakterisiert. Das Werden und der Verfall des Mahdi-Reiches wird nach dem inneren Zusammenhange der erbauenden und zersetzenden Kräfte aufgedeckt. Hierbei kommt dem Verfasser seine auf Grund jahrelangen Aufenthaltes im Orient erworbene gründliche Bekanntschaft mit der Lehre und der Geschichte des Islâm, sowie mit dem Charakter der Araber zu statten. Diese Darstellung, welche ein ganz neues Licht über jene bisher teils vernachlässigte, teils unterschätzte Bewegung verbreitet, ist geeignet, eine Lücke in der historischen Literatur auszufüllen, da nicht allein deutsche, sondern auch fremdländische Arbeiten, welche auf den Wert eines geschlossenen Geschichtsbildes Anspruch erheben können, über diesen Gegenstand bisher fehlten. Der Verlauf der beiden entscheidenden Schlachten von Odurmân und von Umm-Debrikat kommt zur anschaulichsten Darstellung. Lord Kitchener und Major Marchand sehen wir in Fashoda einander gegenüber treten. Die gegenwärtige Politik Englands im ägyptischen Sudân wird einer eingehenden Kritik unterzogen und die Auffassung, als wenn von der Seite religiöser Stürme keine Gefahren mehr dort drohen, bekämpft. Zum Schluss richtet sich der Blick auf die mutmassliche Entwicklung der islamitischen Völkerfamilie. Das Buch ist fließend und leicht verständlich geschrieben, mit interessantem Bildwerk ausgestattet und wendet sich keineswegs an einen beschränkten Kreis zünftiger Gelehrten, sondern an die breiten Schichten der gebildeten Welt.

<sup>z</sup>Auf jedem gut gewählten Sortiments-Lager soll zur Weihnachtzeit vorrätig sein: „Das Buch der Bücher. Aphorismen der Welt-Litteratur.“ Achte Auflage. 2 hocheleg. gebundene Halblederbände. à 10 Mark ordinär. Für feinsinnige Bücher-Freunde kann es kein passenderes Geschenkwerk geben.

Karl Prochaska in Teschen.